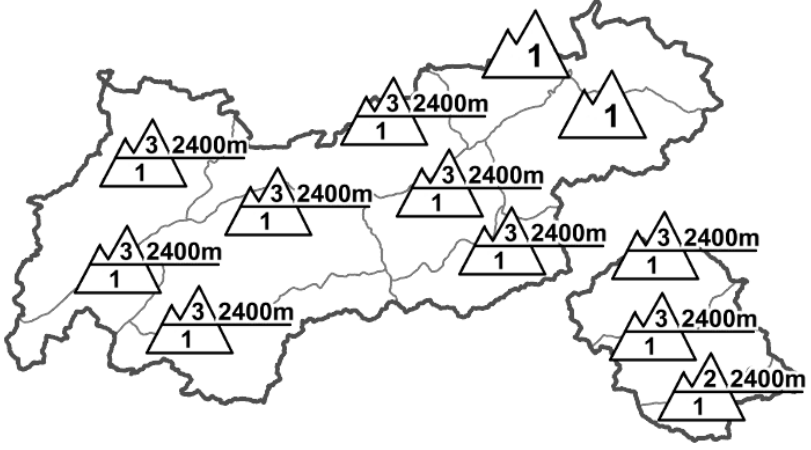






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.12.2014 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Trotz wenig Schnee: hochalpin zum Teil erhebliche Lawinengefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Trotz der allgemein unterdurchschnittlichen Schneehöhen ist die Lawinengefahr nicht zu unterschätzen: oberhalb 2400m ist sie zum Teil als erheblich einzustufen.

Die Hauptgefahr geht dabei von Tribschneeansammlungen aus, die in den vergangenen Tagen immer wieder neu gebildet wurden. Dieser Tribschnee ist mit der Altschneeoberfläche meist nur ungenügend verbunden und kann häufig schon durch geringe Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden.

Gefahrenstellen liegen vor allem im kammnahen Gelände sowie in tribschneegefüllten Rinnen und Mulden. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der stürmische Wind aus westlichen Richtungen sorgte in den vergangenen Tagen in hohen Lagen für umfangreiche Verfrachtungen. Dieser Tribschnee liegt oberhalb etwa 2400m meist auf lockerem Pulverschnee und ist daher recht leicht als Schneebrett auslösbar.

Zudem ist zu beachten, dass die Altschneedecke in schattseitigen Lagen oberhalb 2400m zwischen härteren Krusten zumeist aufbauend umgewandelt und locker ist. Darauf abgelagerte Tribschneepakete sind daher störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ausgedehnter Hochdruck über Westeuropa. Tirol bleibt unter einer zügigen Nordwestströmung, die nun mildere und trockene Luft bringt. Erst am 25.12. wird die beständige Situation von einer Störung aus Nordwest abgelöst.

Bergwetter heute: Der weiterhin lebhafteste Nordwest- bis Westwind bringt zusehends mildere Luft, vor allem in Höhenlagen. Es gibt viel Sonne, allerdings wird sie zeitweise durch Schleierwolken gedämpft. Niederschlag ist ausgeschlossen.

Temperatur in 2000m um +6 Grad, in 3000m um -1 Grad.

Höhenwind: Lebhafter Nordwest- bis Westwind.

TENDENZ

Oberhalb 2400m zum Teil noch erhebliche Gefahr.

Rudi Mair